Karl Rosenkranz an Karl Hegel, Königsberg, Januar 1869

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 a 1830 (5): Rosenkranz, Johann Karl Friedrich - Bl. 5; Fragment

[Königsberg], [Januar 1869][1]

[…] *dem Glaskörper und eine große Kurzsichtigkeit gebildet, so daß ich nichts lesen kann und auch, wie sie sehen, diktiren muß. Das Buch über Hegel schreibe ich jedoch selbst mit einer großen Klaue in lateinischen Buchstaben und laße es mir dann vorlesen.*[2]

Mit treuer Anhänglichkeit

Ihr ergebenster
Rosenkranz

1 Überliefert als Fragment, in dem Ort und Datum anhand des Kontextes erschlossen wurden. Das hier vorliegende Schreiben, welches für Rosenkranz nach Diktat geschrieben wurde, während er es selbst eigenhändig unterschrieb, wurde in Karl Hegels (1813-1901) Brief an seinen Bruder Immanuel Hegel vom 31. Januar 1869 erwähnt; vgl. dazu Brief -> hglbrf_18690131_01.

2 Der Philosoph Karl Rosenkranz (1805-1879) schrieb zu dieser Zeit an seinem Buch über Karl Hegels (1813-1901) Vater, den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831), mit dem Titel: „Erläuterungen zu Hegel's Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften", das 1870 in Berlin erschien.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Rosenkranz, Karl [= Rosenkranz, Johann Karl Friedrich] rosenkranzjohann_1274
Hegel [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] hegelgeorg_9524

Orte

Königsberg [= Königsberg] koenigsberg_6016

Sachen

Glaskörper [= Glaskörper] glaskoerper_83422
Kurzsichtigkeit [= Kurzsichtigkeit] kurzsichtigkeit_67437
lateinischen [= Lateinische Schrift] lateinsicheschrift_73157
lateinischen [= lateinisch] lateinisch_14471

Quellen und Literatur

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 a 1830 (5): Rosenkranz, Johann Karl Friedrich - Bl. 5
[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), Berlin*NL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] brfsrc_0024